

## Höchste Terrasse Deutschland feierlich eingeweiht

### Begeisternde Tage auf der Rastkogelhütte

Oberkochen. Ein Bus der Stadt, zahlreiche Autos und auch viele auswärtige Gäste fanden sich am vergangenen Wochenende auf der vollen Hütte der Sektion Oberkochen des Deutschen Alpenvereins ein. Neben Wanderungen, einem Berggottesdienst und stimmungsvollsten Abenden mit acht begnadeten Musikern erlebten alle richtig phantastische Tage auf der Rastkogelhütte.

Zwei längere Tagestouren standen nach einem richtig klasse Bergabend, wobei die Hüttenruhe zur Freude aller weit überzogen wurde, am Samstag auf dem Programm. Unter der Regie des 2. Vorsitzenden Dr. Thomas Schulze ging es auf den Rastkogel, eine andere Gruppe mit dem Ehrenvorsitzenden Achim Schindler stieg auf dem Friedensweg, der mit Friedenssymbolen aller Weltreligionen gestaltet ist, zum Gipfelkreuz des Kleinen Gilfert. Am Festabend erläuterte der 1. Vorsitzende, Dr. Kai Weidlich, die Geschichte und vielfältigsten Aktivitäten der Oberkochener Sektion. 400.000 € etwa investierte der Verein in den Ausbau der Hütte, die letzte große Investition war der Neubau der Terrasse. Weitere Grußworte mit Geschenken kamen von Richard Vogel als Stellvertreter des Bürgermeisters, von befreundeten Sektionen und dem 2. Bürgermeister von Hippach. Mit Musik, Gesang und sogar Tänzen wurde der Abend dann zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Am Morgen des Sonntags feierten alle mit Pfarrer Ulrich Marstaller, der eigens auf die Hütte gekommen war, einen eindrucksvollen Berggottesdienst im Freien. Nach dem gemeinsamen Essen - ein großes Lob aller Teilnehmer galt auch der aufwändigen, leckersten Küche des Pächterpaares Kathi und Steffen – ging es dann talabwärts und nach Hause. Alle waren begeistert von diesem wunderschönen Wochenende auf der Oberkochener Rastkogelhütte in den Zillertaler Bergen – und alle wollen wiederkommen!



Die Oberkochener Delegation nach dem Berggottesdienst; hinter der Hütte der Rastkogel